



Monheimer Jugendschachturnier mit Rekordteilnehmerzahl

Das diesjährige Jugend-Schnellschachturnier konnte mit einer Teilnehmerzahl von 70 Kindern und Jugendlichen die guten Zahlen des Vorjahres noch einmal toppen. Der Schachclub Monheim/Baumberg 1958 e.V. als Ausrichter freut sich über diese Entwicklung und sieht sich in seiner Jugendarbeit bestätigt. Im Schnellschach wird flotter zu Werke gegangen, als im traditionellen Schach, wo Partien von 4-6 Stunden keine Seltenheit sind, aber langsamer als im Blitzschach, bei welchem für die gesamte Partie nur 5 Minuten pro Spieler zur Verfügung stehen. In der in diesem Turnier angebotenen Variante hatten die Kindern und Jugendlichen 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler pro Partie. Immerhin musste so bei 7 auszuspielenden Runden immer noch eine Gesamtspielzeit von dreieinhalb Stunden bewältigt werden, wodurch sich das Turnier samt Siegerehrung über gut 5 Stunden erstreckte. Trotzdem wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer wieder erstaunt angemerkt, wie kurzweilig der Wettkampf ist und wie schnell der Tag verfliegt.

Sieger in der Gesamtwertung wurde ungeschlagen mit 7 Punkten Idris Asadzade von Königspringer Leverkusen vor Linus König von den Schachfreunden Schlebusch und Boris Schmidt vom Düsseldorfer SV (beide jeweils 6 Punkte). Beste Monheimer waren Daniel Morlock auf Rang 7, Eike Andreas auf Rang 8 und Tobias Pincomnelly auf Rang 14 mit jeweils 5 Punkten.

In 10 weiteren Ratingklassen wurden jeweils die besten der Jahrgänge 2004-2010 und der Jahrgänge 2011 und jünger sowie die besten Mädchen ermittelt und mit Pokalen geehrt. Außerdem erhielten alle Teilnehmenden eine Plakette des Monheimer Schachclubs und konnten sich zusätzlich einen der ausgelegten Sachpreise (Bücher, Spiele, Schachaccessoires) aussuchen und mit nach Hause nehmen. Die tolle Turnieratmosphäre wurde abgerundet durch das von freiwilligen Helfern des Schachclub angebotene Catering im Vorraum des großen Saals der VHS.

Viele Betreuer, Trainer und Eltern der teilnehmenden Jugendlichen waren begeistert von dem gesamten Angebot und haben spontan ihr Kommen für das nächste Jahr zugesagt.

Besondere Erwähnung muss finden, dass der Schachclub Monheim/Baumberg sich als Ausrichter auch in diesem Jahr wieder auf seine lokalen Partner verlassen konnte: Vorneweg die VHS, in deren Räumlichkeiten wir spielen durften, dann die VR-Bank und die städtischen Partner wie die Miniprojektbörse, die uns finanziell unterstützt haben. Die Vernetzung der verschiedenen Einrichtungen in Monheim ist vorbildlich und ermöglichte in diesem Fall vielen Kindern und Jugendlichen ein einmaliges Erlebnis.

Wir freuen uns bereits auf das Turnier im nächsten Jahr und grüßen mit einem frohen

„Schach dem König!“









Unser hoffnungsvoller Nachwuchs!